

Ärztin Arzt

Gesundheit

Als Ärztin oder Arzt behandeln Sie Krankheiten und Verletzungen. Sie untersuchen Patientinnen und Patienten, erstellen Diagnosen, verordnen Medikamente und Therapien. Sie beraten und unterstützen Menschen dabei, sich vor Krankheiten zu schützen und gesund zu bleiben.

Aufgaben

Diagnosen erstellen

- Gesundheitliche Situation der Patientinnen und Patienten erfassen
- Patientin oder Patienten untersuchen, zum Beispiel abhören, röntgen oder Konzentrationsfähigkeit testen
- Diagnosen erstellen und Behandlung festlegen, etwa Physiotherapie oder bei einer depressiven Erkrankung eine Gesprächstherapie anordnen

Behandlungen durchführen

- Medikamente verschreiben und die Wirkung, Risiken und Dosierung erklären
- kleinere Eingriffe und ambulante Massnahmen durchführen, zum Beispiel Wunden versorgen oder Spritzen verabreichen
- weiterführende Behandlungen einleiten und falls nötig an Spezialistinnen und Spezialisten überweisen, zum Beispiel an einen Facharzt oder eine Physiotherapeutin
- beobachten, ob und wie sich der Gesundheitszustand der Patientinnen und Patienten während der Behandlung verändert

Beraten

- Patientinnen und Patienten beraten, zum Beispiel zu Impfungen, Ernährung, Bewegung oder Stressbewältigung
- Krankheiten frühzeitig erkennen, beispielsweise durch Vorsorgeuntersuchungen bei Schwangerschaften oder Screening-Tests, um Darmkrebs zu erkennen

Dokumentieren und Qualität sichern

- Patientendossiers anlegen und aktuell halten
- Berichte schreiben, etwa Diagnose und Behandlung festhalten
- Qualität der Behandlungen sichern und Praxisabläufe weiterentwickeln, zum Beispiel durch Dokumentieren
- Mitarbeitende anleiten und fortbilden

Arbeitsumgebung

Als Ärztin oder Arzt sind Sie einige Jahre als Assistentin oder Assistent tätig. Sie haben oft lange Arbeitstage und arbeiten auch in der Nacht und an Wochenenden. Für eine selbstständige Tätigkeit müssen Sie sich zur Fachärztin oder zum Facharzt weiterbilden und eine kantonale Bewilligung erhalten.

Viele Ärztinnen und Ärzte arbeiten in Gruppenpraxen. Stellen bieten auch Gesundheitszentren, Versicherungen und öffentliche Verwaltungen.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Bereitschaft zu unregelmässigen Arbeitszeiten oder Nachtschichten
- Blut sehen können
- Genauigkeit
- Reaktionsvermögen im Notfall
- Sinn für Hygiene und Sauberkeit

Interessen

- Anderen Menschen helfen und sie pflegen
- Beraten
- Informieren und sensibilisieren
- Kontakt zu Menschen haben

Ausbildung

Der Beruf setzt ein abgeschlossenes Hochschulstudium und eine bestandene Prüfung voraus.

Üblich ist ein Masterabschluss in Humanmedizin. Darauf folgt die **eidgenössische Prüfung in Humanmedizin** (<https://www.bag.admin.ch/de/eidgenoessische-pruefung-in-humanmedizin>).

Nach dem Master können Sie einen **Doctor** (<https://berufsberatung.ch/de/studium/studienabschluesse/doctor-phd>) erwerben. Dieser Abschluss ist freiwillig.

Dauer

- Bachelorstudium: mind. 3 Jahre
- Masterstudium: mind. 3 Jahre

Orte, Inhalte, Zulassung

Studienrichtung **Humanmedizin** (<https://berufsberatung.ch/de/studienrichtungen/humanmedizin>)

Weiterbildung

Fachärztin / Facharzt (<https://www.siwf.ch/weiterbildung/facharzttitel-und-schwerpunkte.cfm>) Fachgebiete und Weiterbildungsprogramme

Beispiele:

- Allgemeine Innere Medizin
- Chirurgie
- Dermatologie und Venerologie
- Kinder- und Jugendmedizin
- Psychiatrie und Psychotherapie

Ähnliche Berufe

Beruf

Zahnarzt/-ärztin

<https://orientation.ch/fr/de/berufe/zahnarzt-aerztin>

Beruf

Chiropraktor/in

<https://orientation.ch/fr/de/berufe/chiropraktor-in>

Beruf

Physiotherapeut/in

<https://orientation.ch/fr/de/berufe/physiotherapeut-in>

Beruf

Osteopath/in

<https://orientation.ch/fr/de/berufe/osteopath-in>

Beruf

Tierarzt/-ärztin

<https://orientation.ch/fr/de/berufe/tierarzt-aerztin>

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.724.8.0

Weiterführende Links

Verbindung der Schweizer Ärztinnen und Ärzte (FMH) (<https://www.fmh.ch/>)

Bundesgesetz über die universitären Medizinalberufe (<https://www.fedlex.admin.ch/eli/cc/2007/537/de>)